



Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers verfügt über eine eigene Baufachverwaltung, die an neun verschiedenen Standorten in Niedersachsen angesiedelt ist und neben der Betreuung von Baumaßnahmen die kirchlichen Körperschaften in Fragen der Bau-, Kunst- und Denkmalpflege berät. Im **Amt für Bau- und Kunstpflage Osnabrück** ist zum 1. April 2026 oder später die unbefristete Vollzeitstelle der

**Amtsleitung (w/m/d) des Amtes für Bau- und Kunstpflage**  
mit einer/einem **Architekt\*in (w/m/d) mit Hochschulausbildung (Master/Dipl.-Ing.)**  
(Entgeltgruppe 14 TV-L, 38,5 Wochenstunden)

zu besetzen. Das Amt ist derzeit für die Kirchenkreise Bramsche, Emsland-Bentheim, Melle-Georgsmarienhütte und Osnabrück zuständig.

**Zu den Aufgaben gehören insbesondere:**

- Leitung des Amtes mit Aufsicht über alle Mitarbeitenden des Amtes
- Beratung der kirchlichen Körperschaften in Angelegenheiten der Bau-, Kunst- und Denkmalpflege sowie in der Nutzungskonzeption des sakralen Baubestands
- Beratung und Begleitung der kirchlichen Körperschaften bei externen Architektenleistungen
- Beratung des Kirchlichen Bauamts Ostfriesland in relevanten denkmalpflegerischen Fragestellungen
- baufachliche und denkmalpflegerische Beurteilung und Überwachung von Baumaßnahmen (insbes. an Sakralbauten und Kulturdenkmälern)
- Herstellung des Benehmens mit den Stellen der staatlichen Denkmalpflege
- Vorbereitung, Planung, Überwachung und Betreuung der Restaurierung von Ausstattungsgegenständen in Zusammenarbeit mit dem Kunstreferat
- Mitwirkung bei der Durchführung von Orgelbauvorhaben
- Fortbildung der ehrenamtlichen Baubeauftragten der Kirchengemeinden
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von ämterübergreifenden Themen

**Wir bieten Ihnen:**

- eine zusätzliche Altersversorgung
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit verantwortungsvollen Aufgaben
- eine freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- eine langfristige Beschäftigung u.a. mit bedeutenden kirchlichen Baudenkmälern in der Region und in der Mitgestaltung der kirchlichen Entwicklungsprozesse
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeitmodelle und Möglichkeiten zum ortsunabhängigen Arbeiten
- die Möglichkeit zur Teilnahme am Dienstradleasing in Form von Entgeltumwandlung
- die Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses zu den Kosten für Fahrten im ÖPNV für privatrechtlich Beschäftigte.
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten durch bedarfsoorientierte Personalentwicklungskonzepte sowie vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote

**Wir erwarten:**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Dipl.-Ing.), vorzugsweise mit einer Vertiefung im Bereich Denkmalpflege oder Bauen im Bestand
- Bauvorlageberechtigung
- berufliche Erfahrung und Sensibilität im Umgang mit historischer Bausubstanz
- planerische Kompetenz für die erforderliche Modernisierung bzw. Umnutzung historischer Bausubstanz

- teamorientiertes Arbeitsverhalten mit ausgeprägter Befähigung zur Führung von Mitarbeitenden
- selbständiges, strukturiertes Arbeiten mit ergebnisorientiertem Zeitmanagement
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- sehr gute Ausdrucks- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick
- sicherer Umgang mit einschlägigen Normen und Rechtsvorschriften sowie generell gute Auffassungsgabe gegenüber Regelwerken und Verwaltungsvorgängen
- hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb der Landeskirche, auch tageweise und in den Abendstunden
- Fähigkeit zu Baustellenbesuche und aufwändigeren Baubegehungungen
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B

Die Tätigkeit ist mit regelmäßigen Dienstreisen und Baustellenbesuchen verbunden. Dienstfahrzeuge sind vorhanden.

Die Leitung eines Amtes für Bau- und Kunstpfllege ist mit erheblicher Entscheidungs- und Repräsentationsverantwortung innerhalb der Kirche verbunden. Daher setzen wir für die Mitarbeit die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) oder in einer christlichen Kirche voraus, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen (ACKN) angehört, alternativ die Mitgliedschaft in einer Gemeinde der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden (IKCG) im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Als Landeskirchenamt ist es unser Bestreben, Diversität zu fördern und Überrepräsentanzen im Sinne des Gleichberechtigungsgesetzes (GlbgG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Wir begrüßen daher besonders Bewerbungen von Menschen mit unterrepräsentierten Geschlechtsidentitäten.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Abteilung 8,  
Herr Adalbert Schmidt, (Telefon 0511/1241-336),  
gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei bis zum **1. März 2026**  
an den

**Präsidenten des Landeskirchenamtes  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers  
Postfach 3726, 30037 Hannover**



Bewerbungen per E-Mail übersenden Sie bitte in einer Datei im PDF-Format an [Bewerbungen.LKA@evlka.de](mailto:Bewerbungen.LKA@evlka.de).

Die Bewerbungsgespräche sind für den 8. April 2026 geplant. Bitte merken Sie sich diesen Termin für den Fall einer Einladung bereits vor.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Fotokopien ohne Mappe ein. Die Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie es ausdrücklich wünschen. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.